

UZBEKISTAN

INVEST/NOW

Anhebung der Wettbewerbsschwelle

Der usbekische Bankensektor im Ranking des Zentrums für Wirtschaftsforschung und Reformen (ZEFR)

Berufsausbildung

Azubis für Deutschland aus Usbekistan

Trend: nach oben

Usbekistans Importe innovativer Medizintechnik legen stetig zu



Kooperationspartner:



Botschaft
der Republik Usbekistan
Berlin

Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft



AHK
Delegation der Deutschen
Wirtschaft für Zentralasien
Представительство Германской
экономики в Центральной Азии



AHK
gic
Delegation of German
Economy for Central Asia

UZBEKISTAN OFFERS:



3,500+
textile
manufacturers



Strong export
orientation
(EU, CIS, Asia)



Competitive
production
costs



Full production chain: cotton → yarn → fabric → finished goods

FOR INTERNATIONAL BUYERS

Meet verified manufacturers.
Secure direct supply contracts.

heimtextil
UZBEKISTAN

licensed by
Messe Frankfurt Exhibition GmbH

12–14 October 2026
Tashkent, Uzbekistan
UzExpoCentre

**CENTRAL ASIA'S
EMERGING
TEXTILE
PRODUCTION
HUB**

beautyworld

TASHKENT

licensed by
Messe Frankfurt Exhibition GmbH

19-21 November 2026
Tashkent, Uzbekistan

**ENTER
CENTRAL ASIA'S
GROWING
BEAUTY MARKET**



37+ million
consumers
in Uzbekistan



80+ million
regional market
access



Rising cosmetics
imports



Emerging market
with first-mover
advantage



Expanding
distribution networks

FOR BRANDS & MANUFACTURERS

Exhibit | Find distributors | Enter Central Asia

■ 4 Branchen

Anhebung der Wettbewerbsschwelle

Der usbekische Bankensektor im Ranking des Zentrums für Wirtschaftsforschung und Reformen (ZEWR)

■ 6 Berufsausbildung

Azubis für Deutschland aus Usbekistan

■ 8 Branchen

Trend: nach oben

Usbekistans Importe innovativer Medizintechnik legen stetig zu

■ 10 Wissenswertes

Tag Deutschen Wirtschaft in Usbekistan

18. Mai 2026, Hyatt Regency Tashkent

Stabiles, sicheres und gastfreundliches Land

Usbekistan festigt seine Position als sicheres und offenes Reiseziel



Kooperationspartner:

Botschaft der Republik Usbekistan

in der Bundesrepublik Deutschland

Perleberger Straße 62, 10559 Berlin

S.E. Dr. Dilshod Akhatov,

Außerordentlicher und Bevollmächtigter

Botschafter der Republik Usbekistan

in der Bundesrepublik Deutschland

Tel.: +49 30 39 40 98-0

E-Mail: botschaft@uzbekistan.de

<https://uzbekistan.de/>

Ost-Ausschuss der Deutschen
Wirtschaft e.V.

Breite Straße 29, 10178 Berlin

Herr Vladimir Nikitenko,

Regionaldirektor Zentralasien

Tel.: +49 30 206 167-114

E-Mail: v.nikitenko@oa-ev.de

<https://www.ost-ausschuss.de/>

Delegation der Deutschen Wirtschaft
für Zentralasien (AHK)

DEinternational Kasachstan

Businesszentrum „Esentai City“

Nurlan Kapparov Str. 402, R6

050044, Almaty, Kasachstan

Tel.: +7 727 356 10 61

E-Mail: info@ahk-za.kz

<https://zentralasien.ahk.de/de>

000 German Industry and Commerce

Delegation der Deutschen Wirtschaft

für Zentralasien – GIC Usbekistan

Business Center „Trilliant“, Tower 2, Etage 9

Shakhrisabz Str. 2, Yunusabad Bezirk

100000 Tashkent, Usbekistan

Frau Malika Akramova, Geschäftsführerin

Tel.: +998 97 102 30 80

E-Mail: Malika.Akramova@ahk-za.kz

Impressum

UZBEKISTAN • invest now wird in Zusammenarbeit mit der Botschaft der Republik Usbekistan in Deutschland, der Delegation der Deutschen Wirtschaft für Zentralasien, GIC Usbekistan und dem Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft herausgegeben.

Herausgeber:

BB success by information UG

Bogdan Belimenko, Geschäftsführer

Friedrichstraße 95, POB 63

10117 Berlin

Tel.: +49 30 24 61 66 67

info@successbyinformation.com

www.successbyinformation.com

Gerichtsstand: Amtsgericht Berlin-

Charlottenburg; HRB 269612 B

Stand: April 2026

Erscheinungsweise: monatlich

Die Publikation ist kostenlos erhältlich.

Ihre Bestellung senden Sie bitte an:

info@successbyinformation.com

Verantwortlich für den Inhalt:

Bogdan Belimenko

Titelmotiv: Tashkent, ein Panoramabild einer modernen Stadt

(Stock-Foto ID: 2326323815)

Gestaltung: Dmytro Lisovskyi

Übersetzung:

ask@co Sprachendienst GmbH

Druck: Onlineprinters GmbH, 90762 Fürth

Haftungshinweise:

Wir sind bemüht, in dieser Publikation stets richtige und aktuelle Informationen bereitzustellen. Dennoch wird für Korrektheit, Aktualität und Vollständigkeit keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir ebenfalls keine Haftung für die Inhalte externer Anbieter, Autoren und Links.

Urheberrecht:

Die Publikation UZBEKISTAN • invest now ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig. Eine entgeltliche Weitergabe der Inhalte an Dritte ist nicht gestattet. Wenn Sie aus dieser Publikation zitieren wollen, dann bitte mit genauer Angabe des Herausgebers und des Titels. Bitte senden Sie zusätzlich ein Belegexemplar an den Herausgeber.

Externe Links:

Um Sie umfassend informieren zu können, finden Sie in dieser Publikation Links zu Internet-Seiten anderer Anbieter. Wir haben weder Einfluss auf Inhalt und Gestaltung noch auf die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen auf diesen externen Webseiten.

@ Wenn Sie Informationen über Ihr Unternehmen, bestehende oder geplante Kooperationen mit Usbekistan sowie Ihre Vorschläge und Anmerkungen mitteilen möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: info@successbyinformation.com

Anhebung der Wettbewerbsschwelle

Der usbekische Bankensektor im Ranking des Zentrums für Wirtschaftsforschung und Reformen (ZEW)

Den Ergebnissen des ZEW-Bankenrankings zum Jahresende 2025 zufolge deuten die stabilen Positionen der meisten Finanzinstitute auf eine Anhebung der Wettbewerbsschwelle hin. Gleichzeitig ist im mittleren Segment eine Umgruppierung zu beobachten.

Das Zentrum für Wirtschaftsforschung und Reformen hat ein aktualisiertes Bankenranking auf der Grundlage des „Bankenaktivitätsindex“ für das vierte Quartal 2025 vorgelegt.

Die Studie umfasst 35 Geschäftsbanken der Republik, von denen 20 hinsichtlich ihrer Größe und der Anzahl ihrer Filialen zu den großen Finanzinstituten zählen, während weitere 15 der Kategorie der kleinen Banken zugeordnet werden.

Die Methodik basiert auf der Analyse von 27 Indikatoren, die mit den republikanischen Durchschnittswerten und internationalen Standards – einschließlich der Anforderungen des Basler Ausschusses – verglichen werden.

Das Ranking dient als wichtiges Instrument zur Erhöhung der Transparenz und zur Stärkung des Vertrauens in das Finanzsystem. Dieser Ansatz entspricht der internationalen Praxis und wird von führenden Finanzinstituten angewendet.

Finanzergebnisse zum Ende des vierten Quartals 2025

Im Berichtszeitraum beliefen sich die Gesamtaktiva des Bankensektors auf 892,9 Billionen Sum (74,2 Mrd. US-Dol-

lar) und die Verbindlichkeiten auf 759,8 Billionen Sum (63,1 Mrd. US-Dollar).

Es ist ein Anstieg der Kreditvergabe um 13 Prozent zu beobachten, während das Wachstum bei den Einlagen 31 Prozent betrug. Der Anteil der Fremdwährungsgeschäfte ging zurück, was auf eine Stärkung der Landeswährung hindeutet. Der Nettogewinn erreichte 13,5 Billionen Sum (1,1 Mrd. US-Dollar) und lag damit um 57,1 Prozent über dem Vorjahresniveau.

Im Berichtszeitraum sank der Anteil problematischer Kredite auf 3,5 Prozent gegenüber 4,3 Prozent im Vorjahr, was auf eine Verbesserung der Portfolioqualität hindeutet. Gleichzeitig liegt dieser Wert bei einzelnen Banken weiterhin über dem Durchschnitt. Die Kapitaladäquanzkennzahlen übersteigen die Mindestanforderungen um mehr als das 1,4-Fache und bestätigen damit die Stabilität des Bankensektors.

Das Aktivitätsrating der Großbanken für das 4. Quartal 2025 zeigt, dass die Marktführer des Bankensektors ihre stabilen Positionen behaupten, während die Verschiebungen im Ranking begrenzt bleiben.

Den deutlichsten Fortschritt verzeichnete die „Uzpromstroybank“, die um drei Plätze aufstieg. Eine positive Dynamik zeigten auch die „Davr Bank“, die „Orient Finance Bank“, die „Halkbank“ und die „Ipoteka Bank“, die ihre Positionen im Gesamtranking verbessern konnten.

Gleichzeitig verzeichneten nur zwei Großbanken einen Rückgang ihrer Aktivität. Die „Invest Finance Bank“ und die „Aloqabank“ verloren jeweils 4 bzw. 3 Plätze im Gesamtranking.

Insgesamt behielten 13 Banken ihre Positionen im Gesamtranking der Aktivität bei. Dies spiegelt angesichts des zunehmenden Wettbewerbs die Fähigkeit der Institute wider, operative Effizienz, ein ausreichendes Liquiditätsniveau, die Qualität der Vermögenswerte und Stabilität aufrechtzuerhalten.

Entwicklung der Veränderungen bei den Schlüsselindikatoren

Finanzvermittlung. Die „Tenge Bank“ und die „Ipak Yuli Bank“ verzeichneten einen Rückgang der Effizienz bei der Mittelbeschaffung und -vergabe und verloren jeweils vier bzw. drei Punkte. Die National Bank, die „Asia Alliance Bank“, die „Anor Bank“, die „BRB“ und die „Microcreditbank“ fielen in dieser Kategorie ebenfalls um einen Platz zurück.

Bei der finanziellen Zugänglichkeit verzeichneten die „Orient Finance Bank“, die „Halkbank“, die „Agrobank“, die „BRB“ und die „Ipoteka Bank“ einen Rückgang um einen Punkt.

Was die Qualität der Vermögenswerte betrifft, verzeichneten gleich sechs große Banken einen Rückgang. Die „Agrobank“ verlor drei Punkte, während die „National Bank“, die „Trust Bank“, die „Anor Bank“, die „Aloqabank“ und die „Asaka Bank“ jeweils zwei Punkte einbüßten.

Trotz der insgesamt positiven Gewinnentwicklung im Sektor verzeichneten zwei Banken einen Rückgang bei der Rentabilität: die „National Bank“ und die „Anor Bank“, die um 2 bzw. 1 Punkt nachgaben.

Bei der Managementeffizienz wurden schwache Positionen bei der „Microcreditbank“ und der „Anor Bank“ festgestellt, die jeweils 2 Punkte verloren.

Bei den Liquiditätskennzahlen haben fast ein Drittel aller großen Banken des Landes an Boden verloren. Die „Davr Bank“ verzeichnete mit minus 6 Positionen den größten Rückgang, während die „Agrobank“ bei diesem Indikator auf den letzten Platz abrutschte.

Aktivitätsranking der kleinen Banken für das 4. Quartal 2025

In der Gruppe der kleinen Banken herrscht relative Stabilität. Die Spitzenreiter halten ihre Positionen. Die wesentlichen Veränderungen in dieser Kategorie betrafen das mittlere Segment, in dem

#	BANK	Overall Rating	Change in the Rating	Financial Intermediation Rating	Financial Access Rating	Capital Adequacy Rating	Asset Quality Rating	Management Quality Rating	Earning ability Rating	Liquidity Rating
1	Kapital bank	1	0	3	1	13	12	5	4	5
2	Trust bank	2	0	5	10	2	10	7	3	2
3	Hamkor bank	3	0	8	2	9	3	6	2	8
4	Asia Alliance bank	4	0	4	18	18	1	4	1	1
5	Ipak yuli bank	5	0	15	3	11	2	9	6	3
6	Anor bank	6	0	2	6	20	11	13	10	11
7	Davr bank	7	1	9	12	15	6	8	8	15
8	Orient Finance bank	8	1	13	19	3	4	3	5	9
9	People's bank	9	1	7	11	1	18	12	9	7
10	Ipoteka bank	10	1	10	9	5	19	14	7	4
11	Invest finance bank	11	-4	1	16	16	5	16	14	14
12	Uzpromstroybank	12	3	17	13	8	15	2	13	10
13	Business Development Bank	13	0	18	4	10	17	10	15	16
14	National bank	14	0	20	17	6	20	1	12	12
15	Aloqa bank	15	-3	6	8	17	8	17	18	13
16	Tenge bank	16	0	11	20	4	7	18	11	6
17	Microcreditbank	17	0	16	7	7	13	20	16	18
18	Agrobank	18	0	12	5	12	14	15	20	20
19	Asaka bank	19	0	14	15	14	16	11	19	17
20	Turon bank	20	0	19	14	19	9	19	17	19

eine Reihe von Banken ihre Positionen dank des Wachstums der Finanzvermittlung und der Steigerung der Rentabilität verbessern konnten.

In dieser Gruppe konnten sechs von 15 Finanzinstituten, darunter der Spitzenreiter „Universal Bank“, ihre Positionen halten.

Gleichzeitig verzeichneten fünf Banken einen Rückgang. Der größte Rückgang war bei der „Ziraat Bank“ zu verzeichnen, die gleich drei Plätze verlor. Die „Apex Bank“ stieg im Gesamtranking um drei Plätze auf.

Die „AVO Bank“ und die „Madad Invest Bank“ legten jeweils zwei Plätze zu. Die „Octo Bank“ verbesserte sich um einen Platz und belegte den dritten Platz im Gesamtranking der Gruppe.

Zhafar Khidirov,
Zentrum für Wirtschaftsforschung
und Reformen
<http://www.cer.uz>

Delegationsreise nach Taschkent



Vom 17. bis 19. Mai 2026 organisiert der Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft eine Delegationsreise nach Taschkent. Im Rahmen der Reise sind der Tag der Deutschen Wirtschaft und die 10. Sitzung des Deutsch-Usbekischen Wirtschaftsrates (DUWIRAT) in der usbekischen Hauptstadt geplant.

Bitte beachten Sie, dass der Ost-Ausschuss für die organisatorische Vorbereitung und Durchführung eine Umlage pro Teilnehmer berechnen wird. Diese liegt bei 300,00 Euro pro Person (für Nichtmitglieder: 500,00 Euro). Darin enthalten sind Gruppentransfers vor Ort, Get-Togethers sowie einige gemeinsame Mahlzeiten. Die Organisation und Finanzierung der An- und Abreise erfolgt individuell durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Kosten für die Unterbringung sind ebenfalls individuell zu begleichen. Ihre verbindliche Zu- oder Absage lassen Sie uns bitte bis spätestens 4. Mai 2026 unter <https://www.oa-event.de> mit dem Login-Code TAS2605 zukommen.

KONTAKT:

Evgeniya Temnaya
Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V.
Tel.: +49 30 206 167-163
E-Mail: E.Temnaya@oa-ev.de

Your top connection in the East™

Mangold Consulting offers a complete range of strategic consulting services:

Management consulting on strategic development for Eastern Europe and Central Asia

Strategic consulting and advisory on market entry and business development

High-level networking

Identification of potential business partners

M&A Advisory

Mangold Consulting GmbH
Bolzstrasse 7 · 70173 Stuttgart
Germany
T: +49 (711) 93307 101
E: office@mangoldconsulting.com
www.mangoldconsulting.com

MANGOLD
C o n s u l t i n g



Azubis für Deutschland aus Usbekistan

AZUBIS FÜR DEUTSCHLAND AUS USBEKISTAN



Laufzeit:
2023 – laufend



Themengebiet:
Nachwuchskräftegewinnung im Ausland



Durchführer: GIC Usbekistan /
AHK Zentralasien



Projektleitung: GIC Usbekistan
E-Mail: info@ahk-za.kz

Fachkräftesicherung für Deutschland

Der deutsche Arbeitsmarkt steht weiterhin unter Druck: Der Mangel an qualifizierten Fachkräften und Auszubildenden ist längst kein branchenspezifisches Problem mehr, sondern eine gesamtwirtschaftliche Herausforderung. Seit Jahren übersteigt das Angebot an Ausbildungsplätzen die Nachfrage – viele Unternehmen finden keine geeigneten Bewerber:innen. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, wurde im Herbst 2022 eine neue Fachkräftestrategie verabschiedet. Sie setzt gezielt auf die Erschließung ausländischer Nachwuchskräftepotenziale und umfasst eine Reihe von Maßnahmen,

die unter anderem die Gewinnung internationaler Auszubildender fördern.

Herkunftsland Usbekistan

Warum überzeugt Usbekistan als Partnerland für die Nachwuchskräftegewinnung? Usbekistan verfügt über eine junge, wachsende Bevölkerung, von der mehr als 60 Prozent unter 30 Jahre alt sind. Jedes Jahr treten Hunderttausende gut ausgebildete Schul- und Hochschulabsolvent:innen in den Arbeitsmarkt ein – viele von ihnen mit dem Wunsch nach einer internationalen Karriere. Die Zahl der Deutschlernenden steigt kontinuierlich: Derzeit lernen über 175.000 Schülerinnen, Schüler und Studierende die Sprache, und immer mehr von ihnen erreichen das Niveau B1 oder höher. Junge Menschen aus Usbekistan bringen eine hohe Lernbereitschaft, Motivation und Flexibilität mit. Sie sind bereit, sich in neue Arbeits- und Lebensumfelder einzufinden und langfristig in Deutschland zu bleiben.

Projekt, Projektziele und Maßnahmen

Im Rahmen der neuen Fachkräftestrategie wurde im Jahr 2023 von der AHK Zentralasien mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes, des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sowie der Deutschen Industrie- und Handelskammer das Projekt „Azubis für Deutschland aus Usbekistan“ initiiert. Ziel des Projekts ist es, motivierte junge Menschen aus

Usbekistan mit deutschen Ausbildungsbetrieben zusammenzubringen. Davon profitieren beide Seiten: Die jungen Leute erhalten dadurch eine Chance auf Berufsausbildung und eine berufliche Perspektive in Deutschland. Die deutschen Unternehmen können hingegen ihren Bedarf an Fachkräftenachwuchs decken und damit gleichzeitig ihre Wettbewerbsfähigkeit sichern.

GIC Usbekistan unterstützt deutsche Unternehmen in allen Phasen der Suche und Rekrutierung geeigneter Azubi-Kandidaten aus Usbekistan und führt zu diesem Zweck eine Reihe von Maßnahmen durch:

- Suche, Auswahl und Rekrutierung geeigneter Kandidaten;
- Organisation von Deutschsprachkursen bis zum Niveau B2;
- Durchführung von Vorintegrationskursen zu Kultur, Alltag und Bildungssystem;
- Begleitung im Visumsprozess.

Um in die engere Auswahl zu kommen, müssen die Bewerber:innen bestimmte Anforderungen erfüllen. Die Auswahl der potenziellen Auszubildenden erfolgt nach klaren Kriterien:

- Deutschkenntnisse ab Stufe B1;
- abgeschlossene Schulbildung;
- Motivation für die berufliche Ausbildung;
- Bereitschaft, für eine längere Zeit in Deutschland zu bleiben, dort die Ausbildung abzuschließen und zu arbeiten.

Charakterstärke und Soft Skills spielen ebenfalls eine wichtige Rolle. Die



MESSE FÜR AUSBILDUNG, STUDIUM UND BERUFLICHE TÄTIGKEIT IN DEUTSCHLAND

Berufs EXPO



Mitmach-Messe
ausprobieren und informieren



Berufsorientierung
Zukunftschancen aufzeigen



Austausch fördern
Kontakte herstellen



Beziehungen stärken
nachhaltige Kooperationen entwickeln

**BERLIN ZENTRUM
SPRACHLERNZENTRUM ANDIJON**

Viele weitere Informationen: www.berufs-expo.com

MELDE DICH GLEICH FÜR DEINEN BESUCH AN!



ausgewählten Kandidat:innen werden dem zukünftigen Arbeitgeber vorgestellt. Wenn die Chemie zwischen beiden Seiten stimmt, werden die jungen Leute auf die Ausbildung in Deutschland vorbereitet. Im Jahr 2024 begann die Zusammenarbeit mit der Handelskammer Hamburg und der Migrationsagentur Usbekistans, die dem Projekt einen starken Impuls verliehen haben. Beide Partner bringen wertvolle Expertise und Netzwerke ein, die wesentlich zur erfolgreichen Umsetzung und Weiterentwicklung des Projekts beitragen.

Im Jahr 2025 zeigt das Projekt eine erfreuliche Dynamik: Es gibt erste Projektabsolvent:innen. Sechs usbekische Auszubildende haben die Vorbereitung in Usbekistan erfolgreich durchlaufen und sind nach Deutschland gekommen. Sie haben ihre Ausbildung bei Unternehmen wie der BurSped KG, der Hamburger Sparkasse (HaSpa) und der WKL GmbH begonnen. Das Projekt hat sich somit als Modell mit hoher Skalierbarkeit und nachhaltiger Wirkung erwiesen.

Die AHK Zentralasien plant, das Projekt weiter auszubauen und neue Branchen sowie weitere deutsche Ausbildungs-



Die ersten Azubi-Kandidaten im GIC-Büro in Taschkent

Copyright: AHK Zentralasien

betriebe einzubeziehen. Die positive Resonanz deutscher Unternehmen sowie die hohe Motivation der usbekischen Jugendlichen zeigen, dass internationale Ausbildungspartnerschaften einen wirkungsvollen Beitrag zur Bewältigung des Fachkräftemangels in Deutschland leisten können.

Die AHK Zentralasien lädt weitere Partner in Deutschland herzlich ein, sich an diesem Projekt zu beteiligen. Gemeinsam können wir neue Wege in der internationalen Nachwuchskräftegewinnung gehen und aktiv zur Linderung des Fachkräftemangels in Deutschland beitragen.

Einwanderung von Fachkräften beginnt mit Qualifizierung

Erfolgreiche Fachkräfteeinwanderung gelingt nur, wenn sprachliche Qualifizierung im beruflichen Alltag ankommt. Dafür braucht es gut ausgebildete Deutschlehrkräfte, die Prüfungsanforderungen und berufliche Kommunikation sicher vermitteln.

Die telc gGmbH bringt ihre internationale Expertise in Sprachprüfungen, Lehrmaterialien und Lehrkräftequalifizierung nun auch nach Usbekistan und unterstützt lokale Institutionen beim professionellen Ausbau der Deutschlehrkräfteausbildung.

Wir sind Ihr Komplettanbieter für Bildung rund um Sprachen weltweit und unterstützen Menschen seit 1968, Sprachkenntnisse aufzubauen und nachzuweisen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.telc.net



Trend: nach oben

Usbekistans Importe innovativer Medizintechnik legen stetig zu

Reformen in der öffentlichen und privaten Gesundheitsfürsorge sorgen für viele Ausbau- und Modernisierungsprojekte. Importe dominieren den usbekischen Medizintechnikmarkt.

Usbekistans Markt für Medizintechnik kennt seit Jahren nur einen Trend: nach oben. Dabei gilt es, die geringe Ausgangsbasis zu berücksichtigen.

Reformen, Investitionen und neue Gesundheitsprogramme beflügeln Nachfrage

Die Branche profitiert von Reformen im Gesundheitswesen, mehr Investitionen in die öffentliche Gesundheitsvorsorge und einem dynamisch wachsenden privaten medizinischen Sektor. Treiber des Geschäfts mit Medizintechnik sind zudem ein starker Bevölkerungszuwachs, ein wachsender Anspruch der Einwohner:innen an eine hochwertige medizinische Versorgung und nicht zuletzt die seit 2024 laufende etappenweise Einführung einer landesweit obligatorischen staatlichen Krankenversicherung.

Die Regierung baut ihre Programme zur Frühdiagnostik und Prävention von Herz-Kreislauf-, Diabetes-, Atemwegs- und Krebserkrankungen sowie zur Behandlung schwerer und chronischer Krankheiten weiter aus. Eine bessere fachärztliche und Primärversorgung steht ebenfalls im Fokus der Gesundheitsfürsorge.

Der Gesamtmarkt für medizinische Dienstleistungen betrug im Jahr 2025 etwa 4,3 Milliarden US-Dollar. Er hat sich gegenüber 2020 verdoppelt und wächst jährlich real um 13 bis 15 Prozent, so Branchenkenner gegenüber Germany Trade & Invest.

Medizintechnik erreicht bald Milliardenumsatz

Der Absatz von Medizintechnik dürfte in den nächsten vier Jahren im Schnitt um jährlich 10 Prozent zulegen und 2030 die Marke von 1 Milliarde US-Dollar erreichen. Dies entspricht einer Verdopplung gegenüber 2023. Der Markt wird zu mehr als 90 Prozent über Importe gedeckt. Unter Einschluss medizinischer Verbrauchsartikel beträgt diese Quote etwa 75 bis 80 Prozent. Die Herausforderungen für den weiteren Um- und Ausbau des Gesundheitswesens sowie die Implementierung moderner Behandlungsmethoden kann Usbekistan auch künftig nur mit massiver Unterstützung aus dem Ausland stemmen.

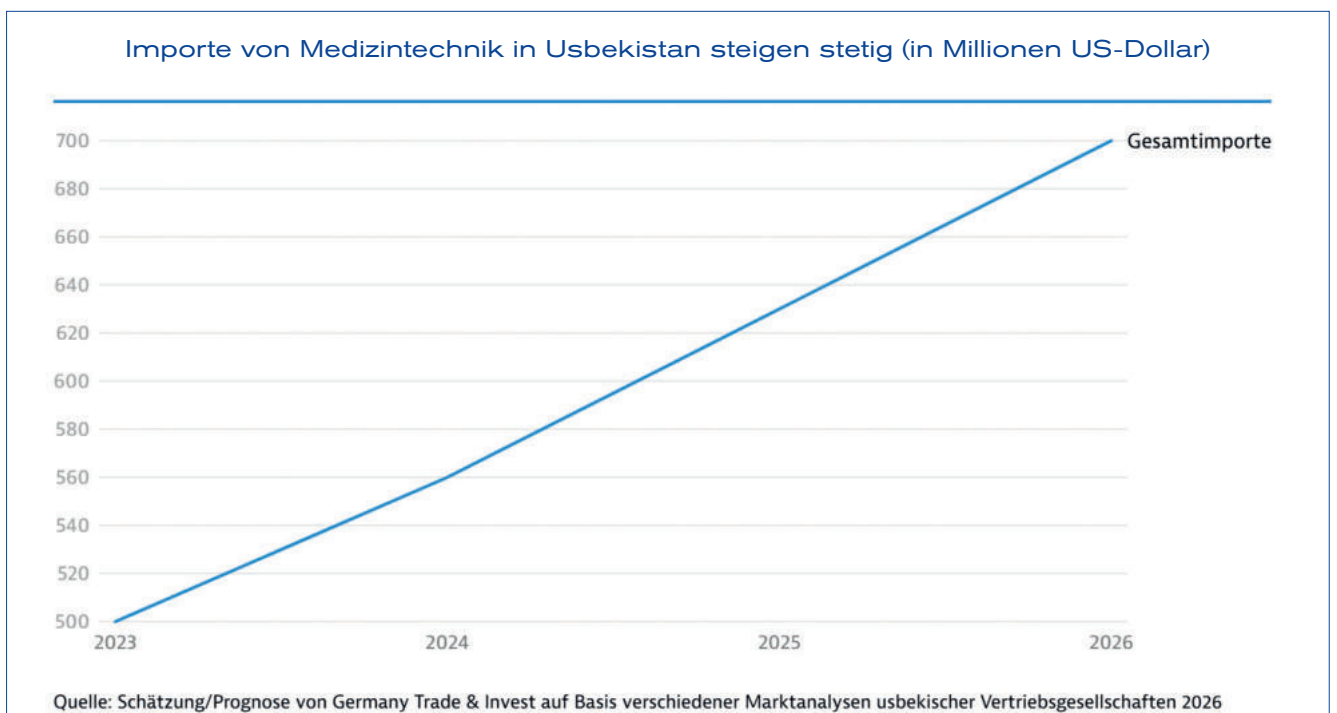
Hauptabnehmer von Medizintechnik sind öffentliche medizinische Einrichtungen. Der Staat investiert in den Neubau sowie in die Modernisierung der bestehenden medizinischen Infrastruktur. Allein im Jahr 2026 sollen 36 neue medizinische Einrichtungen, darunter vor allem Polikliniken, errichtet und 189 bestehende Objekte modernisiert wer-

den. Etwa die Hälfte der in öffentlichen Krankenhäusern und Kliniken genutzten Geräte zur Diagnose, Therapie und Prävention von Krankheiten bedarf einer Erneuerung.

Der expandierende private Sektor steht heute für 35 Prozent der im Land gewährten medizinischen Dienste, gegenüber nur 10 Prozent im Jahr 2017. Die Anzahl privater Kliniken, Ambulatorien und Labors stieg im genannten Zeitraum von 3.200 auf mehr als 9.000. Allein im Jahr 2025 erhielten 1.329 neue private Akteure eine Zulassung. Bis 2030 dürfte die Anzahl privater Einrichtungen auf etwa 13.000 steigen. Mittelfristig soll der Anteil des Privatsektors an den jährlich in Usbekistan gewährten medizinischen Dienstleistungen auf 50 Prozent steigen. Der Sektor profitiert von steuerlichen Vorzugsbedingungen und vereinfachten Lizenzverfahren.

Deutsche Anbieter stehen für knapp ein Siebtel der Importe

Unter den Importeuren dominieren Lieferanten aus China, Europa (vorrangig aus Deutschland, Italien, Frankreich, Großbritannien und der Schweiz), Südkorea, den USA, der Türkei, Japan und Russland. Deutschland ist der Hauptlieferant unter allen westlichen Ländern. Deutsche Firmen stehen im Schnitt für 12 bis 13 Prozent der usbekischen Medizintechnikimporte.



Die öffentliche Beschaffung von Medizintechnik wird größtenteils über projektgebundene internationale Darlehen finanziert (vor allem über Kredite der Asiatischen Entwicklungsbank, der Islamischen Entwicklungsbank und der Weltbank) sowie über staatliche Exportkreditagenturen und Förderinstitute (insbesondere aus Südkorea, Japan, China und Deutschland). In den Jahren 2024 und 2025 flossen jeweils mehr als 300 Millionen US-Dollar an ausländischen Geldern in Projekte des Gesundheitswesens. Für die Jahre 2026 und 2027 erwartet das Gesundheitsministerium einen Zufluss von mindestens 400 Millionen US-Dollar.

Branchenstruktur und Rahmenbedingungen

In Usbekistan gibt es 38 Hersteller von medizintechnischen Ausrüstungen, die zumeist technisch weniger anspruchsvolle Geräte herstellen. Sie spielen bei der Belieferung medizinischer Einrichtungen nur eine untergeordnete Rolle. Mit der Produktion von medizinischen Verbrauchsartikeln sind 103 Unternehmen befasst.

Zu den wichtigen Produzenten zählen Magnum Medical Service (Ausrüstungen für Physiotherapie, Gynäkologie, Urologie und Elektrochirurgie), TSMT (Röntgengeräte), Nukus Medical Device (Holter-Langzeit-EKG-Systeme, Operationstische und -lampen), Chirana Asia (Anästhesie- und Beatmungsgeräte), Sultan Medical (nichtinvasive Beatmungssysteme), Naf (Lasertherapiegeräte), Ancient Medical (HNO-Diagnosesysteme), Universal Best Ideas, Texno-Med-Komplekt (beide Krankenhausbetten) und Muruvvatxon (nichtinvasive Blutzuckermessgeräte).

Das Zentrum für die Sicherheit medizintechnischer Produkte ist die zentrale Organisation für die Registrierung von medizintechnischen Ausrüstungen und medizinischen Verbrauchsartikeln. Seit Jahresbeginn 2026 gilt ein an internationale Standards angepasstes neues Registrierungsverfahren. Im Rahmen des Prüfverfahrens werden die Ausrüstungen und Verbrauchsartikel in vier Risikogruppen unterteilt.

Für Produkte, die von ausländischen Zulassungsbehörden mit einem von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) anerkannten hohen Reifegrad (WHO-li-

Ausgewählte Investitionsprojekte im Gesundheitssektor in Usbekistan (in Millionen US-Dollar)

Akteur/Projekt	Investitionssumme	Projektstand/Umsetzung	Anmerkungen
Cluster "Medical Smart City" (u.a. Krankenhäuser, Universität)	5.000	Frühstadium, bis 2034	OOO TMSC (Südkorea/Usbekistan), Gebietsverwaltung Taschkent
Krankenhaus (interdisziplinär, 800 Betten, PPP/Public Private Partnership), Region Fergana	284	2026 bis 2029	Vision International Investment Company (Saudi-Arabien), FE KOC Construction Mekanik Elektrik (Usbekistan)
Bau/Ausstattung mehrerer Geburtskliniken, Ausbau der Reproduktionsmedizin (Sonderprogramm für Mutter und Kind)	200	bis 2027	Ministerium für Gesundheitswesen
Nationales Zentrum für Neurologie und Neurorehabilitation (200 Betten), Taschkent	175	bis 2032	Ministerium für Gesundheitswesen
Nationales Zentrum für Neurologie und Neurorehabilitation (200 Betten), Taschkent	175	bis 2032	Ministerium für Gesundheitswesen
Medizinisches Zentrum und Krankenhaus (interdisziplinär, 300 Betten), Taschkent	150	bis 2028	Kyeryong (Südkorea)
Ausrüstung von Rettungsdiensten und Kliniken mit Spezialtechnik (Programm zur Bekämpfung und Behandlung von Schlaganfällen), Modernisierung mehrerer Kliniken für integrierte Onkologie	60	bis 2027	Ministerium für Gesundheitswesen
Bau/Ausstattung von Kardiologiezentren in allen Verwaltungsgebieten des Landes	k.A.	Frühstadium	Ministerium für Gesundheitswesen (in Kooperation mit ausländischen Investoren)
Bau/Ausstattung von 198 Blutanalyzelabors	k.A.	bis 2030	Ministerium für Gesundheitswesen

Quelle: Ministerium für Gesundheitswesen 2026; Recherchen von Germany Trade & Invest 2026

sted Authority/WLA, Maturity Level 4) registriert wurden, wird seit Mitte 2021 eine vereinfachte Registrierung angewendet. Dabei entfallen Laboruntersuchungen und andere technische Prüfungen. Auf der WLA-Liste steht auch das deutsche Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM).

Bei diesem Verfahren erfolgt die Registrierung innerhalb von höchstens 15 Arbeitstagen. Das Konformitätszertifikat ist bei der Einfuhr im Original oder in beglaubigter Kopie zusammen mit der Zollanmeldung vorzulegen. Die Registrierung gilt zunächst für fünf Jahre und kann danach auf Antrag dauerhaft in das

staatliche Register aufgenommen werden. Details zum Registrierungsverfahren können der Ministerkabinettsverordnung Nr. 213 vom 23. März 2018 in der aktuellen Fassung von 2026 entnommen werden.

Uwe Strohbach
Germany Trade & Invest
www.gtai.de

@ Wenn Sie Informationen über Ihr Unternehmen, bestehende oder geplante Kooperationen mit Usbekistan sowie Ihre Vorschläge und Anmerkungen mitteilen möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: info@successbyinformation.com

Tag Deutschen Wirtschaft in Usbekistan

18. Mai 2026, Hyatt Regency Tashkent

Die AHK Usbekistan/German Industry and Commerce organisiert gemeinsam mit der DUWK und mit der Unterstützung der Deutschen Botschaft in Tashkent, der Usbekischen Botschaft in Berlin sowie des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft ein hochrangiges Wirtschaftsforum zur Förderung des bilateralen Dialogs und der unternehmerischen Zusammenarbeit.

Die Veranstaltung bietet eine offene Plattform, um aktuelle Fragen und Herausforderungen deutscher Unternehmen in Usbekistan zu diskutieren. Ziel ist es, praxisorientierte Vorschläge zur Optimierung von Geschäftsprozessen sowie zur Verbesserung der Rahmenbedingungen des Wirtschaftsumfelds zu sammeln und gemeinsam weiterzuentwickeln.

Programm-Highlights:

1. Podiumsdiskussion: Aktuelle Herausforderungen der deutschen Wirtschaft in Usbekistan
 - Präsentation der Umfrageergebnisse
 - Diskussion konkreter Anliegen und Lösungsansätze

- Austausch zwischen Unternehmen und staatlichen Institutionen

2. Podiumsdiskussion: Deutsch-usbekische Bildungs- und Fachkräftekooperation

- Gemeinsame Bildungsinitiativen
- Weiterentwicklung der dualen Ausbildung
- Programme zur Fachkräftequalifizierung

Als zentrale Plattform für Austausch, Vernetzung und strategische Kooperation bietet die Veranstaltung vielfältige Möglichkeiten für Partner und Sponsoren. Bitte melden Sie sich diesbezüglich bei uns. Gemeinsam möchten wir einen wichtigen Beitrag zur Vertiefung der deutsch-usbekischen Wirtschaftsbeziehungen leisten und die Zukunft der bilateralen Zusammenarbeit aktiv gestalten.

KONTAKT:

000 German Industry and Commerce
Delegation der Deutschen Wirtschaft
für Zentralasien – GIC Usbekistan
Frau Malika Akramova, Geschäftsführerin
Tel.: +998 97 102 30 80
E-Mail: Malika.Akramova@ahk-za.kz

UZBEKISTAN INVEST NOW

Als Medienpartner begleitet UZBEKISTAN • invest now diese bedeutende Veranstaltung und wird neben der regulären Verbreitung deren Teilnehmern überreicht. Präsentieren Sie in UZBEKISTAN • invest now Ihr Unternehmen und Ihre Dienstleistungen der qualifizierten Zielgruppe.

Die Zielgruppenreichweite der Publikation UZBEKISTAN • invest now wächst kontinuierlich und erreicht mittlerweile eine beeindruckende Anzahl an potenziellen Lesern. Dies wird vor allem durch die kostenlose Verfügbarkeit der Publikation sowie ihre gezielte Verbreitung über Multiplikatoren und Influencer in der deutsch-usbekischen sowie zentralasiatischen Business-Community ermöglicht.

*Senden Sie uns eine E-Mail,
wir beraten Sie gern:*

info@successbyinformation.com

Stabiles, sicheres und gastfreundliches Land

Usbekistan festigt seine Position als sicheres und offenes Reiseziel

Laut den Ergebnissen des Jahres 2025 verzeichnet Usbekistan ein solides und dynamisches Wachstum seiner Tourismusbranche. Das Land wurde von knapp 12 Millionen ausländischen Touristen besucht, was einem Anstieg von 16 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Der Export touristischer Dienstleistungen überstieg 4,8 Milliarden US-Dollar. Dies bestätigt das wachsende internationale Interesse an Usbekistan und unterstreicht die Stärkung seiner Position als eines der vielversprechendsten Reiseziele der Region.

Diese positiven Entwicklungen sind das Ergebnis konsequenter Reformen im Tourismussektor, die auf die Verbesserung der Infrastruktur, den Ausbau der verkehrstechnischen Erreichbarkeit, die Digitalisierung von Dienstleistungen und die Schaffung günstiger Bedingungen für Reisende abzielen. Im Land werden aktiv Projekte zur Entwicklung touristischer Cluster, zur Verbesserung der Servicequalität und zur Ausweitung der internationalen Zusammenarbeit umgesetzt.

In der Republik wurde zudem ein vereinfachtes Einreiseverfahren für ausländische Staatsangehörige eingeführt.

Derzeit gilt eine visumfreie Einreise für Bürger von 94 Staaten, ein elektronisches Einreisevisum für 52 Staaten und eine fünftägige visumfreie Transitregelung für 45 Staaten.

Vor dem Hintergrund aktueller geopolitischer Instabilität in verschiedenen Regionen der Welt – darunter Massenaktionen und Demonstrationen in einzelnen Ländern – gewinnt der Faktor Sicherheit für einen angenehmen Aufenthalt von Touristen zunehmend an Bedeutung.

In diesem Zusammenhang bewahrt Usbekistan seinen Status als stabiles, sicheres und gastfreundliches Land, das für alle Gäste unabhängig von ihrer Nationalität und Religionszugehörigkeit offen ist. Traditionen des Respekts, der Toleranz und der aufrichtigen Gastfreundschaft sind untrennbarer Bestandteil der Kultur des usbekischen Volkes.

Internationale Rankings bestätigen das hohe Sicherheitsniveau in Usbekistan. In den vergangenen Jahren nimmt Usbekistan in globalen Sicherheitsindizes stabil führende Positionen ein. So wird das Land laut der „International SOS Risk Map“ der Kategorie von Reisezielen mit niedrigem Risiko (Low Risk) zugeordnet.

Damit befindet es sich hinsichtlich des allgemeinen Sicherheitsniveaus auf einer Stufe mit einer Reihe europäischer Staaten.

Laut dem „Numbeo Safety Index“ belegt Usbekistan Platz 25 unter 148 Ländern weltweit und weist ein dauerhaft niedriges Kriminalitätsniveau auf. Darüber hinaus belegte Usbekistan im „Solo Female Travel Safety Index“ und im „Safety Perceptions Index“ weltweit den ersten Platz und erreichte damit einen der höchsten Sicherheitswerte für alleinreisende Frauen. Zudem gehörte das Land laut dem „Gallup Global Law and Order Index“ zu den weltweiten Spitzenreitern in Bezug auf öffentliche Sicherheit und das Vertrauen in Recht und Ordnung. Zusammengefasst prägen diese Bewertungen das internationale Image Usbekistans als sicheres, stabiles und komfortables Reiseziel.

Heute bietet Usbekistan Touristen neben dem reichen kulturhistorischen Erbe der Großen Seidenstraße auch eine moderne Infrastruktur, komfortable Bedingungen und eine Atmosphäre der Offenheit.



Our services:



INTERPRETING in the booth, at the negotiating table, at fairs, on business trips or online by video.



TRANSLATING technical documents, conference materials, online presentations and more. Translations may also be certified, as required.



ONLINE EVENTS – ZOOM, WEBEX, TEAMS – including test calls, hosting, recordings etc.

Trusted by:



Dolmetschen – Übersetzen – Organisieren



IT PARK
GERMANY

Ihr Tor zur IT-Welt Zentralasiens

Das am schnellsten wachsende Start-up-Ökosystem der Region

3.100+

IT-Unternehmen

\$329 Mio.

VC in 2025

#2

weltweit

0 %

Steuern bis 2040



Deutsche Wirtschaftsdelegation zu Besuch im IT Park Tashkent, November 2025

Besuchen Sie den IT Park Tashkent!

Delegationsreise nach Usbekistan mit dem Ost-Ausschuss
der Deutschen Wirtschaft • 18.–19. Mai 2026, Taschkent

Anmeldung bis 4. Mai: www.ost-ausschuss.de/delegationsreise-usbekistan

830+ internationale Unternehmen aus 64 Ländern

100.000+ IT-Fachkräfte | 29.000 Absolventen pro Jahr

6 internationale Büros: Berlin, Washington, Riad, Peking, Seoul, Tokyo

IT-PARK UZB GmbH | Potsdamer Str. 92, 10785 Berlin

info@itpark-uzb.de | www.itpark-uzb.de